

IHRE HAUT IST UNS EIN ANLIEGEN

Unser Apothekenteam hat sich intensiv auf dem Gebiet der Hautpflege und der Vorbeugung und Behandlung von Hautkrankheiten weitergebildet.

Sprechen Sie uns auf Ihr Hautproblem an!

Wir haben für Sie eine individuelle und passende Lösung. **Hautpflegeberatung bei chronischen Hautkrankheiten**

Atopische Dermatitis (Neurodermitis), Psoriasis (Schuppenflechte), Ekzeme, Akne, Rosazea, seborrhoische Dermatitis, periorale Dermatitis, Hauttrockenheit, Juckreiz.

Informieren Sie sich über die - für Sie geeignete - Hautpflege!

Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl an medizinischen und kosmetischen Hautpflegeprodukten.

Brauchen Sie ärztliche Hilfe?

Wir helfen Ihnen, dies abzuklären und können Ihnen einen Dermatologen oder eine Dermatologin vermitteln.

Profitieren Sie von unserem Spezialwissen und unserem Netzwerk!

Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Foto: © yellowj - Fotolia.com



HAUTapotheke

Hautpflege bei seborrhoischer Dermatitis

Ihre HAUTapotheke



Dieses Projekt wird unterstützt von:



Was ist eine seborrhoische Dermatitis?

Die seborrhoische Dermatitis der Erwachsenen ist ein chronisches Ekzem, das an Hautpartien mit vielen Talgdrüsen auftritt: im Gesicht besonders in den Nasenfalten, in und hinter den Ohren und an den Augenbrauen, auf dem Haarboden und in den Schweissrinnen des Oberkörpers.

Typisch sind gelblich fettige Schuppen auf geröteter Haut. Der Juckreiz beschränkt sich meist auf den Haarboden. Auch die Augenlider können betroffen sein mit einer Entzündung am Wimpernansatz.

Was sind die Ursachen?

- Man vermutet, dass eine übermässige Talgproduktion und eine ungewöhnlich starke Besiedelung eines, normalerweise auf der Haut lebenden Hefepilzes die Krankheit mitverursachen.
- Krankheitsschübe kommen vermehrt unter Stress und im Winter vor.

Wie wird die seborrhoische Dermatitis behandelt?

Die Hauterkrankung lässt sich nicht heilen, aber gut unter Kontrolle halten.

Zur Behandlung dienen Cremes und Shampoos mit Wirkstoffen gegen den Hefepilz, bei stärkerer, entzündlicher Ausprägung werden auch Cortisoncremen eingesetzt. Hartnäckige Schuppen lassen sich mit salicylsäurehaltigen Mitteln ablösen.

Die richtige Hautpflege unterstützt die Therapie und hilft in symptomfreien Phasen Krankheitsausbrüchen vorzubeugen. Bei häufigen Rückfällen können auch die gegen Hefepilze wirkenden Cremes und Shampoos prophylaktisch in wöchentlichen Abständen aufgetragen werden.

Tipps zur Hautpflege bei seborrhoischer Dermatitis

für Jugendliche und Erwachsene

Die Hautpflege bei seborrhoischer Dermatitis dient dazu, das Hautmilieu so zu regulieren, dass ungünstige Wachstumsbedingungen für die Hautpilze entstehen.

Gesicht

- Für die 2-mal tägliche Hautreinigung eignen sich ph-neutrale Reinigungsmittel ohne rückzufetten.
- Die Pflegecreme soll fettarm und befeuchtend sein, geeignet sind z. B. Cremes aus einer Akne-Pflegelinie.
- Vermeiden Sie hautreizende Produkte wie alkalische Seifen, alkoholische oder salicylsäurehaltige Tonics und Peelings.
- Sonne hat einen positiven Einfluss auf die Krankheit. Schützen Sie sich trotzdem mit einem nicht fettenden Sonnenschutzmittel vor zu starker UV Belastung.

Kopfhaut

- Für die Haarwäsche verwenden Sie am besten 2-mal pro Woche ein medizinisches Shampoo, dazwischen milde, beruhigende Shampoos.

Augenpflege

- Lidkante 2-mal täglich mit einem speziell dafür vorgesehenen Reinigungsmittel aus der Apotheke säubern.

Wir führen ein grosses Sortiment an wirksamen, medizinischen und kosmetischen Haut- und Haarpflegeprodukten sowie geeigneten Sonnenschutzmitteln. Unser ausgebildetes Team berät Sie gerne.